

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

sich darüber klar, daß seine linke Flanke stark bedroht war. Er beabsichtigte, mit der ihm wieder unterstellten 7. Division in der Linie Mont devant Casséy—Halles eine Bereitstellung einzunehmen und die bis Exermont gelangte 10. Division auf Sommerance zum Gegenangriff gegen die dem II. Korps nachdrängenden Deutschen heranzuziehen. Diese Maßnahmen waren aber am 29. August früh durch die Ereignisse zum Teil schon überholt. Die 7. Infanterie-Division, die bereits am Tage vorher auf die Höhen südlich Taillly zurückgegangen war, ließ sich durch die Rückwärtsbewegung des II. Korps der 4. Armee verleiten, schon in der Frühe auf Andevanne abzurücken. Die 10. Division traf gegen 10^o vormittags bei Sommerance ein, scheint aber diese Gegend nicht überschritten zu haben. Gegen Mittag erfuhr man beim Oberkommando, daß die Deutschen vor dem rechten Flügel der 4. Armee in Stenay eingedrungen seien; gegen 2^o nachmittags wurde gemeldet, daß stärkere Kräfte des Feindes von dort auf Beauclair und im Maas-Tal nach Süden vorgingen. Daraufhin nahm um 4^o nachmittags die bei Dun stehende 8. Division (IV. Korps), deren linke Flanke durch den Rückzug der 7. Division gefährdet war, ihre Truppen bis in die Gegend von Vincreville zurück. Abends bivakirierte die 8. Division bei Vantheville und Romagne sous Montfaucon, die 7. bei Remonville und Bayonville. Das V. Korps schloß bei Vincreville an. Von da ab verlief die Front über Briulles bis Cumières und schloß hier an den Festungsbereich an.

Die 4. Armee hatte nach dem am 28. August nachmittags gegebenen Befehl des Generals de Langle in der Nacht vom 28. zum 29. August ihren Rückmarsch hinter die Aisne anzutreten. Dieser gelang im allgemeinen ohne Störung durch die Deutschen. Das II. Korps marschierte bis in die Gegend von Grandpré, das Kolonialkorps, XII. und XVII. Korps ruhten am 29. August abends in den Ortschaften zwischen Bar und Aisne, Vouziers war von Teilen des XII. belegt. Nachhuten standen in der von der Armee befohlenen Linie Chénorgues—Voult aux Bois—Le Chesne—Sawille. Das XI. Korps mit zugeteilter 60. Reserve-Division erreichte abends die Gegend von Tourteron; seine Nachhut blieb auf den Höhen südlich Bouvellemont. Die 52. Reserve-Division bivakirierte westlich Tourteron. Während bei diesen Verbänden die Loslösung vom Gegner und der Rückmarsch ohne Störung vonstatten gingen, stand auf dem linken Flügel das IX. Korps noch im Kampf. Das Korps hatte nach einem am 28. August nachmittags gegebenen Armeebefehl in der Gegend von Launois die Rückwärtsbewegung der Armee nach Norden und Nordwesten decken sollen. Daraufhin hatte der Führer des IX. Korps angeordnet, daß die am 28. August am Kampf nicht beteiligte 17. Division aus der Gegend von Bouzicourt nach Novion Porcien rücken und dort eine Bereitstellung mit

† Weltkrieg. III. Band.